

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

31. Dezember 2021

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im April 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	18
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	20
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	22

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Anlageziel des Fonds ist ein stetiger und stabiler Wertzuwachs.

Der Fonds investiert überwiegend in Aktien von börsennotierten Beteiligungsgesellschaften, Holdings und Mischkonzernen. Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung > 50 Mio. Euro investiert, deren Geschäftsaktivität hauptsächlich darin besteht, Beteiligungen an anderen, eigenständigen Unternehmen zu erwerben.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere	mindestens 51 %
---	-----------------

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Verzinsliche Wertpapiere	bis zu 49 %
Geldmarktinstrumente	bis zu 49 %
Bankguthaben	bis zu 49 %
Zielfonds	bis zu 10 %

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben. Derivate dürfen nur zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

AKTIVES MANAGEMENT

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den

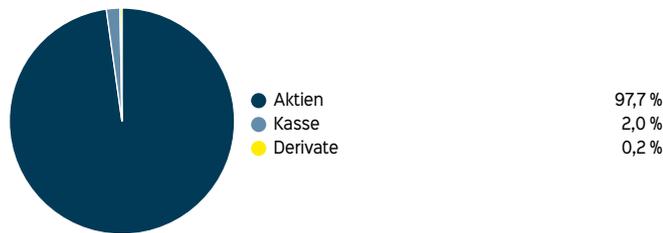
Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potenziell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmarkunabhängige Performance erreichen soll.

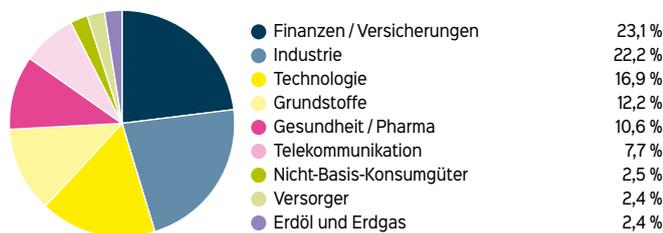
Die Anlage in den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist für überdurchschnittlich risikobereite Anleger geeignet, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen, sowie Wertschwankungen der Anteile, die auch erheblich unter den Einstandspreis sinken können, und ggf. einen Kapitalverlust bedeuten, hinzunehmen. Aus diesem Grund sollte der Anleger einen Anlagehorizont von mindestens 5 Jahren haben.

PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2021 *)

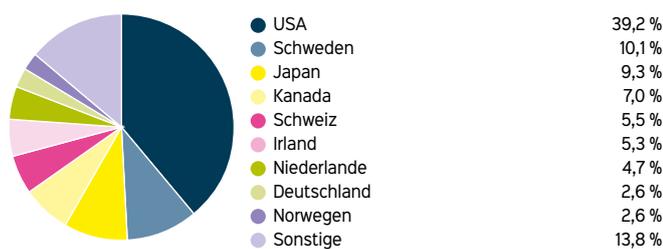


*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

AUFTEILUNG NACH BRANCHEN



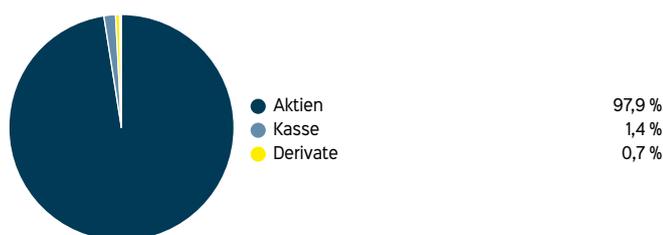
AUFTEILUNG NACH LÄNDERN



AUFTEILUNG NACH WÄHRUNGEN



PORTFOLIOSTRUKTUR 31.12.2020



ANLAGESTRUKTUR NACHBRANCHEN



ANLAGESTRUKTUR NACH LÄNDERN



ANLAGESTRUKTUR NACH WÄHRUNGEN



Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio des Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen stabil bei 41 Titeln gehalten. Davon sind nach wie vor ca. ein Drittel der Titel spezialisierte börsennotierte Beteiligungsunternehmen, die eine Branche oder ein Thema fokussieren und ca. zwei Drittel sind breit diversifiziert. Im Einklang mit der Anlagestrategie wurden die Titel im Laufe des Jahres immer aktiv nach und nach wieder gleichgewichtet und auf eine häufige Umschichtung verzichtet. Aufgrund der Bewegungen an den Kapitalmärkten und den Anpassungen im Zusammenhang mit der ESG-Strategie des Fonds, war die Umschlagshäufigkeit im Fonds über das Jahr gesehen mit ca. 28,54 % ähnlich wie im Vorjahr.

Die Anlagestruktur im Fonds hat sich in folgenden Bereichen aufgrund der Anpassungen verändert:

- Bei den Branchen wurde der Bereich Finanzen / Versicherungen reduziert und die Bereiche Industrie sowie Gesundheit / Pharma erhöht
- Bei den Ländern wurden die Gewichtungen von USA, Schweden sowie Japan erhöht und Deutschland deutlich reduziert
- Bei den Währungen wurden die Gewichtungen, aufgrund der Veränderung der Ländergewichtungen, von USD, SEK sowie JPY erhöht und EUR reduziert

Sämtliche Investments sind Direktinvestments in Aktien, auf Investments in Fonds wurde verzichtet. Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wurde eine kleine Derivateposition in Höhe von 0,5 % zur Absicherung gegen extreme Kurschwankungen eingegangen.

NACHHALTIGKEITSEIGENSCHAFTEN

Der Fonds verfolgt eine dezidierte ESG-Strategie. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Die Portfolioverwaltung berücksichtigt alle drei oben genannten Aspekte, Anlageziel ist es unter anderem, einerseits von zukünftigen, nachhaltigen Trends zu profitieren und andererseits Unternehmen zu identifizieren, die durch ihr Geschäftsmodell sowie ihre ESG-Performance, das Potential haben, einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Die Gesellschaft investiert mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Wertpapiere, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Ausschlusskriterien: https://www.hansainvest.com/workspace/dokumente/lang_1/nachhaltigkeitsoffenlegungen/NO_Ak-

tienfonds_fuer_Beteiligungsunternehmen_15_12_2021.pdf
Am 15.12.2021 erfolgte die Einstufung nach Offenlegungsverordnung in Artikel 8.

RISIKOANALYSE

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit, den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien und Derivaten ursächlich.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen ist ausgelagert an die Greiff capital management AG.

ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)

Der Fonds qualifiziert seit dem 15. Dezember 2021 als Fi-

nanzprodukt im Sinne der OfflVO, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 15. Dezember 2021 bis zum Geschäftsjahresende. Nachhaltige Investitionen i.S.v. Art. 2 Nr. 17 OfflVO und/ oder Anlagen, die die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Taxonomieverordnung) an ökologisch nachhaltige Investitionen erfüllen, sind nicht Teil der Anlagestrategie des Fonds und nicht Teil der beworbenen Merkmale. Daher enthalten die folgenden Angaben keine Informationen gemäß Art. 11 Abs. 1 Buchst. d) OfflVO i.V. m. Art. 6 Taxonomieverordnung.

Da die in Art. 11 Abs. 4 OfflVO erwähnten technischen Regulierungsstandards noch nicht verabschiedet sind, orientiert sich die folgende Darstellung ausschließlich an den Vorgaben des Art. 11 OfflVO.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 51 % des Fondsvermögens müssen in Wertpapiere angelegt werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufweisen. Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Ratings werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Government) herangezogen.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) nur Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- nicht in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- nicht mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/ oder dem Abbau von Kraftwerkskohle erzielen;

- nicht mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Tabakprodukten erwirtschaften;
- nicht mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen erzielen;
- keinen Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C- Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden.

Der Fonds darf bis zu 49 % des Fondsvermögens in Titel investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Titel Daten vorhanden

sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Die entsprechende Datenkontrolle für jene Wertpapiere, für die Daten bereits vorhanden sind, wird durch die Gesellschaft laufend vorgenommen. Die Kontrolle gilt also für 100 % der Titel, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 26.397.553,60	(13.257.397,43)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	91.593	(69.849)
R-Klasse	42.951	(21.716)
SI-Klasse	24.190	(13.074)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.12.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	25.800	97,74	(97,85)
2. Derivate	63	0,24	(0,73)
3. Bankguthaben	730	2,77	(2,07)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6	0,02	(0,03)
II. Verbindlichkeiten	-202	-0,77	(-0,68)
III. Fondsvermögen	26.397	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Koninklijke DSM	NL0000009827	STK	3.165	3.165	0	0	EUR 199,350000	630.942,75	2,39
Siemens	DE0007236101	STK	4.155	4.155	0	0	EUR 151,780000	630.645,90	2,39
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392	STK	14.865	15.455	590	0	EUR 41,520000	617.194,80	2,34
Sofina	BE0003717312	STK	1.520	186	0	0	EUR 431,600000	656.032,00	2,49
Altius Minerals Corp. Registered Shares o.N.	CA0209361009	STK	52.795	52.795	0	0	CAD 17,460000	634.433,88	2,40
Franco-Nevada Corp.	CA3518581051	STK	5.010	2.407	0	0	CAD 173,360000	597.772,53	2,26
Wheaton Precious Metals Corp.	CA9628791027	STK	16.165	7.970	0	0	CAD 54,290000	604.011,05	2,29
HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 57	CH0012627250	STK	1.845	701	0	0	CHF 334,500000	595.276,10	2,26
Matador Partners Group AG Inhaber-Aktien SF 1,00	CH0042797206	STK	54.000	54.000	0	0	CHF 4,290000	223.448,28	0,85
Partners Group	CH0024608827	STK	433	99	0	0	CHF 1.513,500000	632.115,26	2,39
Halma	GB0004052071	STK	16.645	3.400	0	0	GBP 32,160000	636.054,18	2,41
Hitachi	JP3788600009	STK	12.815	12.815	0	0	JPY 6.196,000000	608.512,40	2,31
SBI Holdings	JP3436120004	STK	25.980	11.480	0	0	JPY 3.150,000000	627.175,54	2,38
SoftBank Group Corp.	JP3436100006	STK	13.520	7.803	0	0	JPY 5.356,000000	554.953,60	2,10
Sony	JP3435000009	STK	5.880	1.333	0	0	JPY 14.580,000000	657.013,45	2,49
Aker	NO0010234552	STK	8.160	2.120	1.170	0	NOK 822,000000	673.172,05	2,55
Addlife AB Namn-Aktier B o.N.	SE0014401378	STK	18.785	18.785	0	0	SEK 383,000000	701.148,01	2,66
Investor AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	SE0015811963	STK	28.660	28.660	0	0	SEK 227,350000	634.995,83	2,41
Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	SE0010100958	STK	19.035	2.540	0	0	SEK 368,100000	682.839,18	2,59
Accenture PLC	IE00B4BNMY34	STK	1.990	1.990	0	0	USD 415,420000	728.421,71	2,76
Ball Corp.	US0584981064	STK	7.480	3.209	0	0	USD 95,230000	627.650,37	2,38
Berkshire Hathaway	US0846707026	STK	2.360	568	0	0	USD 299,460000	622.720,59	2,36
Danaher	US2358511028	STK	2.295	550	0	0	USD 326,580000	660.411,58	2,50
Dell Technologies Inc. Registered Shares C DL -,01	US24703L2025	STK	12.520	7.095	530	0	USD 57,050000	629.364,70	2,38
Intercontinental Exchange Inc. Registered Shares DL -,01	US45866F1049	STK	4.990	1.725	0	0	USD 137,240000	603.425,50	2,29
Motorola Solutions	US6200763075	STK	2.860	1.007	320	0	USD 272,730000	687.292,10	2,60
Roper Industries	US7766961061	STK	1.445	565	0	0	USD 491,000000	625.160,81	2,37
salesforce.com Inc.	US79466L3024	STK	2.750	2.750	0	0	USD 254,540000	616.781,21	2,34
Samsung Electronics	US7960502018	STK	470	188	0	0	USD 1.512,000000	626.169,71	2,37
Thermo Fisher Scientific	US8835561023	STK	1.220	366	0	0	USD 662,730000	712.424,53	2,70
VMware Inc.	US9285634021	STK	5.755	5.755	0	0	USD 117,880000	597.761,39	2,26
Waste Management	US94106L1098	STK	4.295	1.260	0	0	USD 166,380000	629.660,85	2,39
Xylem Inc.	US98419M1009	STK	5.800	5.800	0	0	USD 119,360000	609.999,12	2,31
Naspers	ZAE000015889	STK	4.230	2.438	0	0	ZAR 2.455,480000	574.772,24	2,18
Lifco AB Namn-Aktier B o.N.	SE0015949201	STK	25.035	27.365	2.330	0	SEK 268,600000	655.319,87	2,48
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	231	26	0	0	USD 2.933,100000	597.009,52	2,26
Balchem Corp. Reg. Shs Class B DL -,067	US0576652004	STK	4.480	1.305	0	0	USD 170,050000	671.269,72	2,54
Cisco Systems	US17275R1023	STK	13.045	5.375	0	0	USD 63,960000	735.182,13	2,78
Steris PLC Registered Shares LS -,10	IE00BFY8C754	STK	3.090	1.053	0	0	USD 242,320000	659.766,32	2,50
EPAM Systems Inc.	US29414B1044	STK	1.190	0	0	0	USD 677,840000	710.749,49	2,69
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	25.179.050,25	95,40

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Reliance Industries Ltd. Reg.Eqy Shs(GDRs144A)/2 IR10	US7594701077		STK	11.015	4.205	0	USD 64,000000	621.164,86	2,34
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	621.164,86	2,34
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.800.215,11	97,74
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Put DAX 11000,000000000 16.12.2022		XEUR		Anzahl 55			EUR 228,400000	62.810,00	0,24
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR	62.810,00	0,24
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	729.969,83				729.969,83	2,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	588,40				518,46	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	730.488,29	2,77
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	6.124,33				6.124,33	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.124,33	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-202.084,13			EUR	-202.084,13	-0,77
Fondsvermögen							EUR	26.397.553,60	100 2)
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I									
Anteilwert							EUR	171,14	
Umlaufende Anteile							STK	91.593	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R									
Anteilwert							EUR	156,56	
Umlaufende Anteile							STK	42.951	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI									
Anteilwert							EUR	165,26	
Umlaufende Anteile							STK	24.190	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.249.655,92 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Kanadischer Dollar	CAD	1,452950	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,036750	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,841600	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,964050	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,261250	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	18,070950	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Constellation Software Inc. Registered Shares o.N.	CA21037X1006	STK	31	320	
Galaxy Digital Holdings Ltd. Registered Shares o.N.	KYG370921069	STK	-	60.000	
DATAGROUP	DE000A0JC8S7	STK	1.260	7.470	
Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	FR0014000MR3	STK	1.050	5.415	
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	505	3.863	
Symrise	DE000SYM9999	STK	1.450	4.340	
Weichai Power	CNE1000004L9	STK	-	177.035	
Investor B	SE0000107419	STK	330	5.682	
ROYALTY PHARMA PLC Reg.Ord.Cl.A Shares DL-,0001	GB00BMVP7Y09	STK	5.665	14.405	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK	16.960	16.960	
Lifco AB Namn-Aktier B o.N.	SE0006370730	STK	380	4.910	
JD.com Inc. R.Shs Cl.A	US47215P1066	STK	-	5.020	
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	1.350	3.130	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Topicus.com Registered Shares o.N.	CA89072T1021	STK	537	537	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswerte: Nasdaq-100 Index		USD			52,51

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.905,08	2.538,55	1.492,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	155.623,80	67.478,40	39.439,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.228,97	-957,83	-559,63
davon negative Habenzinsen	EUR	-2.228,97	-957,83	-559,63
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-27.128,57	-11.712,59	-6.806,41
5. Sonstige Erträge	EUR	17,25	20,70	19,09
Summe der Erträge	EUR	132.188,59	57.367,23	33.584,57
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-74,17	-26,03	-16,32
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-153.215,66	-75.989,98	-24.555,14
b) performanceabhängig	EUR	-314.442,70	-108.846,20	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.158,95	-2.146,27	-1.340,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.868,06	-2.536,71	-1.840,86
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-367,26	-127,77	-80,37
6. Aufwandsausgleich	EUR	-72.418,05	-78.118,77	-8.175,85
Summe der Aufwendungen	EUR	-552.544,85	-267.791,73	-36.009,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-420.356,26	-210.424,50	-2.424,84
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.011.071,55	440.070,37	259.884,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-195.080,52	-89.680,34	-54.981,70
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	815.991,03	350.390,03	204.902,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	395.634,77	139.965,53	202.477,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.905.826,57	1.030.916,98	657.664,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	47.233,59	-2.166,95	-400,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.953.060,16	1.028.750,03	657.263,93
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.348.694,93	1.168.715,56	859.741,66

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I		Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R		Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	9.070.231,50	EUR	2.593.800,66	EUR	1.593.365,27
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4.276,44	EUR	-1.381,35	EUR	-768,84
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.324.140,57	EUR	3.017.221,76	EUR	1.604.076,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	3.442.825,41	EUR	3.389.974,43	EUR	2.051.104,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-118.684,84	EUR	-372.752,67	EUR	-447.027,88
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	-63.428,95	EUR	-53.894,61	EUR	-58.684,83
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.348.694,93	EUR	1.168.715,56	EUR	859.741,66
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.905.826,57	EUR	1.030.916,98	EUR	657.664,53
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	47.233,59	EUR	-2.166,95	EUR	-400,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	15.675.361,61	EUR	6.724.462,02	EUR	3.997.729,97

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	274.653,32	3,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	395.634,77	4,32
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	195.080,52	2,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-859.873,03	-9,39
III. Gesamtausschüttung	EUR	5.495,58	0,06
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	5.495,58	0,06
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	271.951,11	6,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	139.965,53	3,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	89.680,34	2,09
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-499.019,92	-11,62
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.577,06	0,06
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	2.577,06	0,06
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	91.662,84	3,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	202.477,73	8,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	54.981,70	2,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-347.670,87	-14,37
III. Gesamtausschüttung	EUR	1.451,40	0,06
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	1.451,40	0,06

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I				
Auflegung 02.01.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	7.801.826,30	EUR	113,54
2020	EUR	9.070.231,50	EUR	129,85
2021	EUR	15.675.361,61	EUR	171,14
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R				
Auflegung 22.05.2019	EUR	100,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.124.279,90	EUR	105,13
2020	EUR	2.593.800,66	EUR	119,44
2021	EUR	6.724.462,02	EUR	156,56
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI				
Auflegung 22.05.2019	EUR	935.900,00	EUR	100,00
2019	EUR	1.419.772,62	EUR	105,83
2020	EUR	1.593.365,27	EUR	121,87
2021	EUR	3.997.729,97	EUR	165,26

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 390.276,85

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,24

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I

Anteilwert EUR 171,14
Umlaufende Anteile STK 91.593

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R

Anteilwert EUR 156,56
Umlaufende Anteile STK 42.951

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI

Anteilwert EUR 165,26
Umlaufende Anteile STK 24.190

	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,25% p.a.	1,75% p.a.	0,90% p.a.
Ausgabeaufschlag	5%	5%	5%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	EUR 25.000	-	EUR 1.000.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	1,35 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	1,86 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI	1,02 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus	
Transaktionskosten	EUR 38.251,54
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.	
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I	2,56 %
Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R	2,50 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse SI sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 17,25 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 20,70 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 19,09 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen I: EUR 305,54 Kosten BaFin

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen R: EUR 109,89 Kosten BaFin

Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen SI: EUR 69,57 Kosten BaFin

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST**Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	19.375.238,71
davon feste Vergütung	EUR	15.834.735,40
davon variable Vergütung	EUR	3.540.503,31
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		263
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.273.466,81

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020**(Portfoliomanagement Greiff capital management AG)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.898.030
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		18

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 06. April 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Aktienfonds für Beteiligungsunternehmen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 07. April 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.de

HANSAINVEST